

## Teilnahmeerklärung am Umweltprojekt für Grundschulen 2009/2010

Bitte bis zum **10. September 2009** an Fax-Nummer: 03583/ 586124 zurücksenden  
per Post bitte an: Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ gemeinnützige GmbH; Goethe-  
straße 8, 02763 Zittau

### Hiermit erklären wir (Name und Anschrift der Grundschule)

.....  
.....  
.....  
.....

### unsere Teilnahme am Umweltprojekt 2009/2010

Unser Ansprechpartner für das Projekt ist:.....  
erreichbar unter Tel.-Nr.:.....  
ggf. E-Mail-Adresse:.....

Unser Wunschtermin für eine einführende Unterrichtsstunde mit Puppentheater  
des NSZ ist am: .....um:.....Uhr  
oder am: .....um:.....Uhr

- Wir möchten die Projektstunde erst im nächsten Schuljahr in  
Anspruch nehmen, voraussichtlich im Monat .....200...
- Ja, wir hätten Interesse mit ..... (Anzahl) Klassen der Klassenstufe..... ,  
voraussichtlich .....Personen  
an der feierlichen Ausstellungseröffnung mit Programm am 15. April 2010 im  
Bürgersaal in Niesky teilzunehmen.

- Wir können den Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen

Ankunftszeit unseres Busses: .....oder:.....  
Abfahrzeit unseres Busses: ..... oder:.....

- Wir würden gern teilnehmen, können den Veranstaltungsort jedoch nicht  
mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen

.....  
Datum, Unterschrift



**Das Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“  
gemeinnützige GmbH (NSZ)**

und der

**Abfallwirtschaft Eigenbetrieb des Landkreises Görlitz**

laden ein zum

## **Umweltprojekt 2009/2010** für Grundschulen des Altkreises NOL **„Abfallvermeidung und Mülltrennung“**



**Projektzeitraum: August 2009 – April 2010**

### **Projektanliegen:**

Unser Umweltprojekt möchte Kinder im Grundschulalter auf altersgerechte Weise an das Thema „Abfall und Mülltrennung“ heranzuführen bzw. das vorhandene Wissen vertiefen. In dem speziell für die Altersgruppe aufbereiteten Projekt sollen die Kinder lernen, warum es wichtig ist, Müll zu trennen und Müll zu vermeiden. Mit einem kleinen Forschungsauftrag sollen sie angeregt werden, einmal die Wege der Müllbeseitigung in ihrer Schule bis hin zur Müllentsorgungsanlage zu erforschen. Jede teilnehmende Klasse soll ihre „Forschungsarbeit“ dokumentieren und Vorschläge zur Verbesserung der Mülltrennung an ihrer Schule machen. Wo fällt besonders viel Müll an? Was kann jeder Schüler tun, um in Zukunft Müll zu vermeiden und besser zu trennen?

## Projekttablauf:

### Teil A : Das Naturschutzzentrum besucht die Schulen

im Zeitraum **September 2009 – April 2010** zu einem Termin Ihrer Wahl.

Unter dem Projektthema gestaltet das Naturschutzzentrum eine Veranstaltung (ca. 45 min) an Ihrer Schule. Die Unterrichtsstunde möchten wir wie folgt gestalten:

- ▶ Auftritt des Puppentheaters des NSZ mit einem einführenden Theaterstück (ca. 20 min)
- ▶ Fachlicher Teil zur Erläuterung und Diskussion für die Schüler mit Anschauungsmaterialien (ca. 20 min)
- ▶ Erläuterung des Forschungsauftrags und Aufruf zur Beteiligung an der Wanderausstellung

### mit Hugo und Egon, den sprechenden Mülltonnen

Kurzbeschreibung zum Umwelt-Puppentheater



Die Gelbe Tonne Egon klagt Bio-Tonne Hugo ihr Leid: Sie ist heute wieder nicht geleert worden, dabei ist sie schon seit Tagen übertoll. Fritze Fröhlich räumt sein Kinderzimmer auf und stopft deshalb seinen Müll in die Bio-Tonne hinein. Doch auf einmal erschrickt er fürchterlich, denn in der Tonne gluckst und kichert es bei jedem falschen Stück, das er hineinwirft. Gemeinsam mit seiner Freundin Susi versucht Fritz das Geheimnis der Mülltonne zu lösen und erfährt dabei viel Wichtiges über Abfälle und Mülltrennung. Gemeinsam mit den kleinen Zuschauern hilft Susi am Ende Fritz, den Müll in die richtigen Tonnen zu sortieren. Als alles sortiert ist, lüftet sich das Geheimnis: Müllkobold „Müllimuff“ hört auf zu kichern und flüchtet wutentbrannt in eine fremde Mülltonne, denn bei Fritz und Susi ist nun alles ordnungsgemäß sortiert.

### Teil B: Selbständige Projektarbeit an den Schulen

- ▶ Erfüllung des Forschungsauftrages
- ▶ Vertiefende Projektarbeit an einem von den Schülern bevorzugten Thema, in dessen Ergebnis eine Dokumentation oder innovative Bastelarbeit für die Wanderausstellung entstehen soll. Wir bitten darum, das Ausstellungsformat 70x80 cm nicht zu überschreiten.

### Teil C: Wanderausstellung und Festveranstaltung

#### Wanderausstellung

Aus den Projektarbeiten der beteiligten Schulklassen soll eine bunte und ideenreiche Wanderausstellung entstehen, die an vielen öffentlichkeitswirksamen Orten des Landkreises zu sehen sein wird.

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung ist im Rahmen einer Festveranstaltung geplant, die voraussichtlich am 15. April im Bürgerhaus in Niesky in der Zeit von 9.30 bis 11.00 Uhr stattfinden soll.

Ort und Zeit werden je nach Beteiligung mit den beteiligten Schulklassen noch einmal abgestimmt.

**Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel.: : 03583/ 512512 gern zur Verfügung.**

**Ihre Ansprechpartner im Naturschutzzentrum:** Frau Menzel, Frau Hentschel

